

Seiteneinstieg / Quereinstieg - Ableitung des Fachs

Beitrag von „kimi789“ vom 14. Dezember 2023 09:40

Hallo zusammen!

Ich interessiere mich für den Quer- / Seiteneinstieg in den Grundschulunterricht (Brandenburg oder Berlin) und habe dazu folgende Frage:

Kurz zu meiner Ausgangslage:

Ich bin Mitte 30, habe bereits zwei erworbene Bachelorabschlüsse. Einen Bachelor of Arts im Fach Medien und Kommunikation und einen Bachelor of Midwifery in der Hebammenkunde (und arbeite aktuell auch als Hebamme). Nun lese ich mich seit Wochen quer durch das Internet, habe bereits mit ehemaligen Verantwortlichen für den Quereinstieg in Brandenburg gesprochen und bin dennoch nicht schlauer, was die Anerkennung des Faches anbelangt.

Wer genau entscheidet über die Ableitung des Faches? Und was muss ich dafür tun? Entsteht dieser Prozess im Laufe der Bewerbung?

Hintergrund meiner Frage: mir ist bewusst, dass mir noch der Master fehlt, so dass ich das zweite Fach entsprechend nebenher nachholen kann. Den Master wollte ich nun im nächsten Jahr in Angriff nehmen, habe aber große Sorge, dass aus meinen bisherigen Studiengängen kein Fach abgeleitet werden kann. Wenn dem so ist, würde ich vermutlich in den sauren Apfel beißen müssen und noch mal bei 0 in Sachen Studium starten um dann entweder Lehramt direkt zu machen oder ein anderes Fach, mit dem der Seiteneinstieg definitiv gelingen kann. Sollte kein Fach abgeleitet werden können, so wäre der Master dann etwas verschenkt, versteht ihr was ich meine? Denn dann würde ich ganz von vorn starten müssen.

Gibt es also die Möglichkeit VORAB klären zu lassen, ob ein Fach abgeleitet / angerechnet werden kann, ohne sich direkt für eine Stelle zu bewerben? Oder habe ich das bisher einfach überlesen?

Ich danke allen vorab fürs Lesen und für eventuelle Hilfe!



Beitrag von „ISD“ vom 14. Dezember 2023 09:46

Ich kenne mich mit dem Quereinstieg in Berlin und Brandenburg nicht aus. Allerdings wage ich zu bezweifeln, dass man mit den Fächern an der Grundschule etwas anerkannt bekommt. Deine Abschlüsse schreien regelrecht nach beruflichen Schulen. Kommt das für dich nicht in Frage?

Beitrag von „kimi789“ vom 14. Dezember 2023 09:52

Zitat von ISD

Ich kenne mich mit dem Quereinstieg in Berlin und Brandenburg nicht aus. Allerdings wage ich zu bezweifeln, dass man mit den Fächern an der Grundschule etwas anerkannt bekommt. Deine Abschlüsse schreien regelrecht nach beruflichen Schulen. Kommt das für dich nicht in Frage?

Ich habe schon darüber nachgedacht eher in die Richtung Berufsschule zu gehen. - mein Wunsch wäre es allerdings nicht. Ich habe bereits als Hebamme mehrfach an Grundschulen zum Thema Schwangerschaft und Geburt referiert und Blut geleckt, wie man so schön sagt. Ich hatte in beiden Studiengängen den Schwerpunkt [Pädagogik](#) (ja, auch in der Hebammenwissenschaft) und mein halbes Hebammenstudium bestand aus Biologie. Daher war das - zumindest in meinen Wunschvorstellungen - so der letzte "Anerkennungsstrohalm".

Ich muss einfach nur mal wissen, wen ich da eigentlich fragen muss hinsichtlich Ableitung eines Faches.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 14. Dezember 2023 10:13

Zitat von kimi789

Ich habe schon darüber nachgedacht eher in die Richtung Berufsschule zu gehen. - mein Wunsch wäre es allerdings nicht. Ich habe bereits als Hebamme mehrfach an Grundschulen zum Thema Schwangerschaft und Geburt referiert und Blut geleckt, wie man so schön sagt. Ich hatte in beiden Studiengängen den Schwerpunkt [Pädagogik](#) (ja, auch in der Hebammenwissenschaft) und mein halbes Hebammenstudium bestand aus Biologie. Daher war das - zumindest in meinen Wunschvorstellungen - so der letzte "Anerkennungsstrohalm".

Ich muss einfach nur mal wissen, wen ich da eigentlich fragen muss hinsichtlich Ableitung eines Faches.

Im Ministerium durchtelefonieren, bis man - mit etwas Glück? - die richtige Person findet. Ansonsten gebe ich [ISD](#) recht: An BBSen könnte es wahrscheinlicher/realistischer sein mit einer Anerkennung.

PS: Ja ich habe gelesen, dass es nicht dein Wunsch ist. Quereinstieg und Seiteneinstieg sind aber für uns (ich war ja auch so einer) kein Wunschkonzert, sondern wir müssen das Glück haben, dass wir dort, wo wir gerne hinmöchten, so sehr gebraucht werden, dass wir mit unserem Abschluss ins System Schule gelassen werden.

Beitrag von „kimi789“ vom 14. Dezember 2023 10:18

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Im Ministerium durchtelefonieren, bis man - mit etwas Glück? - die richtige Person findet. Ansonsten gebe ich [ISD](#) recht: An BBSen könnte es wahrscheinlicher/realistischer sein mit einer Anerkennung.

Ja, das habe ich schon vermutet. Meine Sorge ist hier nach wie vor, dass ich mündlich eine Art Info bekomme, es dann am Ende aber heißt: Pech, geht doch nicht. Daher dachte ich, gibt es vielleicht eine Art zentrale Stelle, die dir schriftlich versichert was wie und in welchem Umfang anerkannt wird.

Vielen lieben Dank dennoch 😊

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 14. Dezember 2023 10:21

[Zitat von kimi789](#)

Ja, das habe ich schon vermutet. Meine Sorge ist hier nach wie vor, dass ich mündlich eine Art Info bekomme, es dann am Ende aber heißt: Pech, geht doch nicht. Daher dachte ich, gibt es vielleicht eine Art zentrale Stelle, die dir schriftlich versichert was

wie und in welchem Umfang anerkannt wird.

Vielen lieben Dank dennoch 😊

Mir ging es damals so (anderes BL, anderes Fächerprofil), dass ich mehrfach konträre Meinungen zu verschiedenen Fragen (ob überhaupt (diese Aussage hat dann andere wieder fassungslos gemacht), welches Zweitfach, Anerkennung der Berufspraxis, Einstiegstermin, Einfluss auf den Schulwunsch...) gehört hatte und bspw. die Anerkennung des allgemeinbildenden Faches erst im Bewerbungsverfahren erfolgte. Insofern: Man hängt immer ein bisschen in der Luft bei mündlichen Infos.

Beitrag von „Joni“ vom 14. Dezember 2023 12:33

Es gibt im Februar oder März immer den Berlntag, wo der Quereinstieg vorgestellt wird und auch direkt Leute sitzen, die man dazu befragen kann.

Eventuell wäre der Lehramtsquereinstiegsmaster auch etwas, die HU bietet den an. Das Einzige, was man evtl aus deinem Bachelor ableiten könnte wäre NaWi, evtl reicht das für die Zulassung zum Quereinstiegsmaster, das kann dir aber die Uni genauer sagen.

Der Vorteil an diesem Master ist, dass du dir danach das dreijährige Quereinstiegsprogramm ersparst, was du ansonsten mit einem anderen Master noch durchlaufen müsstest.

Beitrag von „CDL“ vom 14. Dezember 2023 15:09

[Zitat von kimi789](#)

Hallo zusammen!

Ich interessiere mich für den Quer- / Seiteneinstieg in den Grundschulunterricht (Brandenburg oder Berlin) und habe dazu folgende Frage:

Kurz zu meiner Ausgangslage:

Ich bin Mitte 30, habe bereits zwei erworbene Bachelorabschlüsse. Einen Bachelor of Arts im Fach Medien und Kommunikation und einen Bachelor of Midwifery in der Hebammenkunde (und arbeite aktuell auch als Hebamme). Nun lese ich mich seit Wochen quer durch das Internet, habe bereits mit ehemaligen Verantwortlichen für den Quereinstieg in Brandenburg gesprochen und bin dennoch nicht schlauer, was die Anerkennung des Faches anbelangt.

Welche grundschulrelevanten Fächer siehst du denn, die sich aus diesem Studium ableiten lassen könnten? Hast du tatsächlich für die Fächer, an die du denkst ausreichend Studienmodule belegt?

Um dir mal einen Rahmen zu nennen, an dem du dich orientieren kannst: In BW wären für den Direkteinstieg an der Grundschule mindestens 50 ECTS in Fach 1 und 30 ECTS in Fach 2 erforderlich (also schulrelevante ECTS), wobei eines der Fächer Mathe oder Deutsch sein muss. Für Berlin habe ich auf den [Seiten der GEW](#) Hinweise gefunden, die, sollten sie aktuell sein, nahelegen, dass deine Studienfächer generell nicht anerkennungsfähig sind.

Beitrag von „gingergirl“ vom 14. Dezember 2023 16:35

Ich grätsche jetzt hier mal rein, auch auf die Gefahr hin, dass ich mich unbeliebt mache. Weißt du, ich werde auch nicht versuchen, den Quereinstieg als Hebamme zu versuchen, nur weil ich schon mal zwei Kinder geboren habe. Hebammen sind Mangelware, ich kann Kinder bekommen, könnte reichen oder?

Bitte nicht in den falschen Hals bekommen, aber mich ärgert diese Denkweise, dass jemand, der schon mal einen Vortrag vor Kids gehalten hat, denkt, er sei für den Job qualifiziert.

Beitrag von „kimi789“ vom 14. Dezember 2023 17:50

[Zitat von Joni](#)

Es gibt im Februar oder März immer den Berlntag, wo der Quereinstieg vorgestellt wird und auch direkt Leute sitzen, die man dazu befragen kann.

Eventuell wäre der Lehramtsquereinstiegsmaster auch etwas, die HU bietet den an. Das Einzige, was man evtl aus deinem Bachelor ableiten könnte wäre NaWi, evtl reicht das für die Zulassung zum Quereinstiegsmaster, das kann dir aber die Uni genauer sagen.

Der Vorteil an diesem Master ist, dass du dir danach das dreijährige Quereinstiegsprogramm ersparst, was du ansonsten mit einem anderen Master noch durchlaufen müsstest.

Oh danke, das ist ein super Hinweis! Herzlichen Dank!

Beitrag von „kimi789“ vom 14. Dezember 2023 17:53

Zitat von gingergirl

Ich grätsche jetzt hier mal rein, auch auf die Gefahr hin, dass ich mich unbeliebt mache. Weißt du, ich werde auch nicht versuchen, den Quereinstieg als Hebamme zu versuchen, nur weil ich schon mal zwei Kinder geboren habe. Hebammen sind Mangelware, ich kann Kinder bekommen, könnte reichen oder?

Bitte nicht in den falschen Hals bekommen, aber mich ärgert diese Denkweise, dass jemand, der schon mal einen Vortrag vor Kids gehalten hat, denkt, er sei für den Job qualifiziert.

Wow.

Das ist zwar keine Antwort auf meine Frage, aber dennoch "danke".

Ich habe das dringende Bedürfnis mich zu erklären, lasse es aber lieber. Möchte nur sagen: zu glauben, ich halte mich für qualifiziert, nur weil ich einen Vortrag vor Kindern gehalten habe, ist schlichtweg... hm... interessant.

Beitrag von „kimi789“ vom 14. Dezember 2023 17:57

Zitat von CDL

Welche grundschulrelevanten Fächer siehst du denn, die sich aus diesem Studium ableiten lassen könnten? Hast du tatsächlich für die Fächer, an die du denkst ausreichend Studienmodule belegt?

Um dir mal einen Rahmen zu nennen, an dem du dich orientieren kannst: In BW wären für den Direkteinstieg an der Grundschule mindestens 50 ECTS in Fach 1 und 30 ECTS in Fach 2 erforderlich (also schulrelevante ECTS), wobei eines der Fächer Mathe oder Deutsch sein muss. Für Berlin habe ich auf den [Seiten der GEW](#) Hinweise gefunden, die, sollten sie aktuell sein, nahelegen, dass deine Studienfächer generell nicht anerkennungsfähig sind.

Vielen Dank für deine Hinweise und Infos. Ich dachte tatsächlich an NAWI und die Richtung Biologie. Das Fach Medien gibt es mittlerweile auch an der Grundschule meiner Tochter, so dass meine Gedanken auch in diese Richtung gingen.

Beitrag von „CDL“ vom 14. Dezember 2023 20:19

[Zitat von kimi789](#)

Vielen Dank für deine Hinweise und Infos. Ich dachte tatsächlich an NAWI und die Richtung Biologie. Das Fach Medien gibt es mittlerweile auch an der Grundschule meiner Tochter, so dass meine Gedanken auch in diese Richtung gingen.

Würde es um eine Schulart mit Fachlehrerprinzip gehen, fände ich das nachvollziehbar. An Grundschulen ist aber doch weitestgehend so, dass die Klassenlehrkraft die Mehrheit der Fächer selbst unterrichtet. In BW wird insofern nicht grundlos auf Mathe oder Deutsch als ableitbare Fächer bestanden, um eben eine gewisse Qualität des Unterrichts an den Grundschulen sicherzustellen trotz Direkteinstiegsvarianten. Überleg dir vielleicht mal, was du dir für deine Tochter wünschen würdest an Unterrichtsqualität und dann, was du mit deinem Studienhintergrund fachfremd in Fächern wie Mathe oder Deutsch gerade in einem so sensiblen Bereich wie dem Anfangsunterricht leisten könntest oder eben auch nicht und was du insofern sinnvollerweise erst einmal als Master draufpacken solltest, damit du Grundschulkindern dann auch tatsächlich guten Unterricht anbieten kannst.